

- 180 Liber in Heynrichau sancte Marie, quem si quis defraudaverit, anathema sit.
- 181 Explicit liber omeliarum pars secunda sancte Marie uirginis in Zagano, quem qui fraudaverit uel sponte uiolauerit, anathema sit. Amen. Scriptus est autem anno incarnationis domini M^o CCC^o IIII sub abbate Theoderico.
- 182 Explicit.
Sorte supernorum scriptor libri pociatur,
Morte malignorum raptor libri moriatur.
- 183 Expliciunt.
Sorte supernorum scriptor operis pocietur,
Morte malignorum raptor libri moriatur.
- 184 Non uideat Christum, qui librum subtrahat istum.
Amen finale pro fiat dicitur apte. Amen.
- 185 Explicit.
Qui te furetur, tribus lignis associetur.
- 186 Qui me furetur, tribus lignis associetur.
- 187 Qui rapit hunc librum, demon frangat sibi collum. Vgl. Nr. 177.
- 188 Cleptentem herebus, stix, cochitusque rotabunt,
Ac restitutor vsyon in testa potitur.
Si possessoris nomen tu noscere velis,
Sy tibi sit prima, mon sillaba sitque secunda,
Hirsbergk est natus, sed feyssteque cognominatus.
Ob laudem Christi presens codex detur isti.

180 Cod. I F 256 Vorsatzblatt; Handschr. 13. Jhdt.; Eintrag des Anathema von Hand des 15. Jhdts.; Zisterzienser Heinrichau. — 181 Cod. I F. 660 Bd. II Bl. 212va; Aug.-Chorh. Sagan; vgl. Wattenbach S. 527 ff.; G. A. Crüwell, die Verfluchung der Bücherdiebe im Arch. f. Kulturgesch. 4 (1906) S. 197 ff. — 182 Cod. I F 30 Bl. 162rb Ende 14. Jhdt.; Zisterzienser Heinrichau; vgl. Wattenbach S. 528 aus Cod. lat. Mon. 14258; Crüwell S. 221. — 183 Cod. I F 667 Bl. 205va v. J. 1400; Aug.-Chorh. Breslau; Schreiber Magister Johannes Cruzburg. — 184 Cod. I F 256 Bl. 119rb 13. Jhdt.; Zisterzienser Heinrichau; Schreiber frater Theodericus in Heinrichowe; vgl. Wattenbach S. 528 aus Cod. lat. Monac. 4683 und Cod. Halberst. 102. — 185 Cod. I Q136 Bl. 27vb Anf. 15. Jhdt.; Aug.-Chorh. Sagan; Schreiber frater Nicolaus de Soravia. — 186 Cod. IV F 55 Bl. 178vb 14. Jhdt.; Dominikaner Breslau; Schreiber frater Georgius; vgl. Wattenbach S. 528 aus einer in Italien geschr. Handschrift vom Jahre 1461: Quis me furatur, in tribus tignis suspendatur. — 187 Cod. I F 491 Bl. 218vb Ende 14. Jhdt.; Kollegiatstift Glogau. — 188 Cod. I F 32, hinterer Einbanddeckel, um 1450.



MGH-Bibliothek
Nachlaß B. Bischoff

lit. d. schles. Ges. f. Volkskunde,
hg. v. Fr. Th. Fieds, 20 (1917)

StB: Bot. 1459

Die Wanderung der Erzählung von der Inclusa aus dem Volksbuch der Sieben weisen Meister.

Von Dr. Alfons Hilka in Breslau.

In der gesamten Weltliteratur erfreuten sich die Erzählungen von Frauenlist und Frauentrug besonderer Beliebtheit, sie liegen tief im Volksempfinden begründet, sind auch ganz unabhängig von den mannigfachen Wandlungen innerhalb des Anfangs, des Aufschwungs oder des Niedergangs eines völkischen Gesamtlebens. Nicht die frauenfeindliche Richtung schlechthin seit Evas und Adams Verfehlung gab solchen Tendenzen immer neue Nahrung, weungleich asketischer Eifer verschiedener Jahrhunderte diese Bewegung in literarischer Form verstärkt haben dürfte, auch die Lust am Fabulieren und am Erfinden mannigfacher Listen und Ränke beim weiblichen Geschlechte dem schuldigen oder schwachen Hausherrn gegenüber, jener ingenia feminarum, die den Triumph sattsam berechnender oder schlagfertiger Berechnungskunst im Augenblick der Gefahr und zur Befreiung aus unwillkommenen Banden bedeuten, tritt hier im vollsten Maße hervor. Fast scheint es, als ob der Orient mit seiner traditionellen Unterdrückung und Einsperrung der Frau oder mit seinem vorwiegend asketisch-frauenfeindlichen Charakter religiöser Werke ein besonders fruchtbares Feld für diesen mächtigen Ableger der Erzählliteratur abgegeben hätte, aber das lebensfrohe Altertum wie das mönchisch-christliche Mittelalter und erst recht die Neuzeit mit ihrem Eindringen in das komplizierte Gewebe der weiblichen Seele, wie Roman und Sittendrama bekunden, sind in gleicher Art, weungleich in mannigfach abgestuften Formen, an dieser ungemein reichen Variation eines uralten Themas beteiligt. Die Tendenz bleibt dieselbe, mag sie auf Erheiterung oder moralische Erbauung und

f. S. 146